

**Seite:** 15  
**Ressort:** Kultur  
**Rubrik:** Dieburger Anzeiger

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 10/2023

**Mediengattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 1.238 (gedruckt) <sup>1</sup> 1.161 (verkauft) <sup>1</sup>  
1.163 (verbreitet) <sup>1</sup>

# Wissenschaftliche Buchgesellschaft wird abgewickelt

**DARMSTADT/FREIBURG** (kl). Die seit Oktober insolvente Wissenschaftliche Buchgesellschaft (wbg) hat in ihrer bisherigen Form keine Zukunft. Zwar werden Teile des Geschäfts von einem neuen Eigentümer fortgeführt, allerdings wird der wirtschaftliche Verein wbg in Darmstadt abgewickelt. Das bestätigte die Insolvenzverwalterin Julia Kappel-Gnirs am Mittwoch auf Anfrage.

Einen Teil der Geschäfte übernimmt der Herder-Verlag. Die Transaktion betreffe ein Umsatzvolumen von rund drei Millionen Euro, umfasse mehr als 200 lieferbare Titel, die Zeitschriften "Archäologie in Deutschland" und "Antike Welt" sowie den Bereich "Publishing Services", teilte Herder mit. Die beiden Zeitschriften sollten weiter erscheinen,

die Verlagsmarken wbg, Theiss, Lambert Schneider und Philipp von Zabern fortgeführt werden. Herder mit Hauptsitz in Freiburg zählt zu den ältesten Verlagen Deutschlands und widmet sich schwerpunktmäßig den Themen und christliche Theologie, Kirche und Religion.

Die 1949 gegründete wbg war bisher eines der bedeutendsten deutschen Verlagshäuser für geisteswissenschaftliche und theologische Literatur. Das Kernprogramm wird für die 63.000 Mitglieder, unter ihnen viele wissenschaftliche Institutionen, produziert. Im Herbst war die wbg vor allem infolge einer katastrophal verlaufenen IT-Umstellung in eine Liquiditätskrise geraten und hatte Mitte Oktober Insolvenz beantragt. Ende einer Ära in Darmstadt

"Die wbg passt perfekt zu unserer Wachstumsstrategie", so der verlegerische Herder-Geschäftsführer Simon Biallowons. Man freue sich, "den bisherigen Mitgliedern der wbg ein spannendes und noch breiteres Produkt-Portfolio anbieten zu können". Die wbg-Geschäftsführer Joseph Seidel und Michael Heinrich ergänzen: "Wir freuen uns, dass die wbg in einem so renommierten Haus wie dem Verlag Herder eine neue publizistische Heimat finden kann." Allerdings endet damit die Ära der wbg in Darmstadt, der Verlagssitz wird aufgegeben. Für die zuletzt etwa 65 Beschäftigten der wbg soll es eine Transfergesellschaft geben.

**Wörter:** 268  
**Urheberinformation:** (C) 2024 Echo Zeitungen GmbH  
**Ort:** DARMSTADT/FREIBURG